

Stadt Emden

Mitteilungsvorlage Antrag

öffentlich

Dienststelle:

FD Öffentliche Sicherheit und
Straßenverkehr

Datum:

30.10.2002

Vorlagen-Nr.:

14-400

Beratungsfolge:

Ausschuss für öffentliche Sicherheit, Ordnung und
Bürgerservice

Sitzungstermin:

11.11.2002

Betreff:

Einrichtung eines Fußgängerüberweges in der Hermann-Allmers-Straße Höhe Einmündung
Heinrich-von-Kleist-Straße;
Antrag des Ratsmitgliedes Walter Davids vom 17.10.2002

Inhalt der Mitteilung:

Siehe Anlage

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Bereich der Hermann-Allmers-Straße ab der Einmündung Heinrich-von-Kleist-Straße wird derzeit umgebaut, so dass eine Verkehrsmengenerhebung zurzeit keinen Sinn macht. Im Rahmen der Umbaumaßnahmen wird die Hermann-Allmers-Straße jedoch unmittelbar nach der Einmündung Heinrich-von-Kleist-Straße durch eine Verkehrsinsel verengt, so dass sich die Querungssituation durch die Einengung als Querungshilfe deutlich verbessert.

Da es sich nicht um einen der Schulwege handelt - diese sind über den FGÜ Ludwig-Uhland-Straße und die im neuen Abschnitt befindliche Querungsstelle nach der Wilhelm-Hauff-Straße ausgewiesen - kann ein FGÜ an der beantragten Querungsstelle bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von derzeit 50 km/h nur dann eingerichtet werden, wenn bei einer Verkehrsmenge von mindestens 300 KFZ 50 Fußgänger in der Spitzenstunde queren. Die Querungszahl wird nach Einschätzung der Verwaltung und der Polizeiinspektion Emden auch nach Abschluss der Bauarbeiten nicht annähernd erreicht werden, so dass die Querungshilfe in Form der Einengung ausreichende Hilfe bietet.

Fazit:

Der Antrag wird abgelehnt, die Querungsstelle jedoch nach Abschluss der Bauarbeiten nochmals gezählt und das Ergebnis dem Rat und seinen Ausschüssen mitgeteilt.